Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft
Sitzung am 05.03.2007

Drucksache Nr. 011/2007 öffentlich

Feststellung der Jahresrechnung 2005 des Schwarzwald-Baar-Kreises

Anlagen: Rechenschaftsbericht
Gäste: keine

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung für 2005 erstellt. Sie wurde vom Rechungsprüfungsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises geprüft. Der Kreistag hat nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, die im Bereich der Haushaltswirtschaft auch für die Landkreise gilt, die Jahresrechnung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Aufgrund eines Krankheitsfalles konnte diese Frist nicht eingehalten werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rechenschaftsbericht für das Jahr 2005 hat die Verwaltung das Ergebnis der Jahresrechnung ausführlich erläutert. Wir dürfen insofern auf diesen Bericht verweisen. Bestandteil des Rechenschaftsberichts ist auch der seit 1999 vorgeschriebene Beteiligungsbericht. Über die wesentlichen Punkte hatte die Verwaltung den Ausschuss bereits in der Sitzung am 13.03.2006 (DS-Nr. 024/2006) informiert.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Fehlbetrag von rund 1.159.000 EUR ab. Dieser Fehlbetrag ist spätestens im Haushaltsjahr 2008 auszugleichen.

Zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes der Abfallentsorgung (UA 7220) hat die Verwaltung nach Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden verschiedene Buchungen rechnungsmäßig bereits vollzogen. Diese sind in den Erläuterungen Ziffer 7.1.2, 7.1.3 und 7.1.4 zu Unterabschnitt 7220 des Verwaltungshaushaltes im Einzelnen dargestellt. Formell sind hierfür jedoch noch entsprechende Beschlüsse des Kreistages erforderlich.

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Abfallentsorgung

a) Die Gemeinkosten werden mit einem Anteil von 9/12 des auf die allgemeine Abfallbeseitigung entfallenden Gesamtbetrages in der Nachkalkulation berücksichtigt.

b) Die nach Schließung der Deponie Hüfingen zum 31.05.2005 noch verbleibenden kalkulatorischen Kosten von 581.164,06 € werden im Rechnungsjahr 2005 verbucht.

c) Der Gebührenhaushalt der Abfallentsorgung wird durch eine Umbuchung von Entgelteinnahmen aus mineralischen Abfällen in Höhe von 241.046,60 € vom UA 7225 in den UA 7220 ausgeglichen.

2. Jahresrechnung

a) Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 wird wie folgt festgestellt.

		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1.	Soll-Einnahmen	169.555.380,26	15.568.884,22	185.124.264,48
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.058.000,00	1.058.000,00
3.	Zwischensumme	169.555.380,26	16.626.884,22	186.182.264,48
4.	Ab: Haushaltseinnahmereste Vj.	0,00	4.363.000,00	4.363.000,00
5.	Bereinigte Soll-Einnahmen	169.555.380,26	12.263.884,22	181.819.264,48
6.	Soll-Ausgaben	169.959.980,26	14.188.889,12	184.148.869,38
7.	Neue Haushaltsausgabereste	133.900,00	2.636.800,00	2.770.700,00
8.	Zwischensumme	170.093.880,26	16.825.689,12	186.919.569,38
9.	Ab: Haushaltsausgabereste Vj.	538.500,00	3.403.000,00	3.941.500,00
10.	Bereinigte Soll-Ausgaben	169.555.380,26	13.422.689,12	182.978.069,38
11.	Differenz 10 ./. 5 (Fehlbetrag)	0,00	1.158.804,90	1.158.804,90
Nachrichtlich				
12.	Abgänge an			
12. 1	Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
12. 2	Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
13.	Überschuss nach § 41 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14.	Fehlbetrag	0,00	1.158.804,90	1.158.804,90

b) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen, genehmigt.

c) Im Verwaltungshaushalt werden Haushaltsausgabereste in Höhe von 133.900 € gebildet. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsausgabereste in Höhe von 2.636.800 € und Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.058.000 € gebildet. Die Reste werden in das Haushaltsjahr 2006 übertragen.

d) Die Vermögensrechnung wird festgestellt in Aktiva und Passiva mit 146.426.262,21 €.

e) Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.